



## Grateful Dead - In the Dark

MFSL 1-369 - 180g Vinyl LP - UVP € 38,-

Lange hatten die Fans darüber sinniert, weshalb den Studioalben der Grateful Dead immer wieder die unbeschwerte Energie und der natürliche Fluss der Livekonzerte fehlte. "In the Dark" kam dieser Leichtigkeit nun endlich nah. Die Deadheads mussten sechs lange Jahre warten, bis 1987 ein neues Album ihrer Lieblingsband erschien. Zwischen dem Vorgänger "Dead Set" und der neuen Veröffentlichung lagen zwar unzählige gefeierte Liveauftritte. Doch erst mit "In the dark" katapultierten sich Grateful Dead wirklich zurück ins Rampenlicht und erzielten über zwanzig Jahre nach Bandgründung mit "Touch of Grey" ihren einzigen Top-40-Hit. Eine neue Generation von Musikhörern wurde plötzlich mit dem Dead-Fieber infiziert und die Band wurde zur Berühmtheit, mit der man Stadien füllen konnte.

Die Aufnahme wurde größtenteils mit der gerade neu erschienenen Dolby-SR-Technik im Marin Civic Auditorium gemacht, mit der eine erstaunliche räumliche Trennung der Instrumente möglich wurde - auch live. Man merkt den technischen Fortschritt in der Aufnahmetechnik im Verhältnis zu den älteren Aufnahmen dann auch recht deutlich. Jerry Garcia, der sich nach einer schweren Erkrankung und einem mehrtägigen Koma vor der Aufnahme erst wieder an die Musik herankämpfen musste, wirkt wie neu aufgeladen. Neben dem kongenialen, gemeinsam mit Robert Hunter geschriebenen "Touch of Grey" enthält das Album so hervorragende Songs wie das klug-zynische "Hell in a Bucket" und das komplex arrangierte "Throwing Stones". Unwiderstehliche Hooklines, Refrains, die zum Mitsingen zwingen und die unbestreitbare Dynamik des Duos García/Weir sind nur einige der Gründe, die zu seinem großen Erfolg führten.

Die 180g-Vinyl-LP "In the Dark" erscheint als Teil einer Remastering-Serie von Grateful-Dead-Alben, in der bereits "Live/Dead", "Skull and Roses" sowie "Wake of the Flood" erhältlich sind. Geliefert wird das Album einem Klappcover mit zusätzlichen Bandfotos und eingestempelter Seriennummer. Der LP-Schnitt wurde von Krieg Wunderlich im Half-Speed-Mastering durchgeführt.

Titel:

1. Touch of Grey
2. Hell in a Bucket
3. When Push Comes to Shove

4. West L.A. Fadeaway
5. Tons of Steel
6. Throwing Stones
7. Black Muddy River